

Artikel: Internationale Versicherungen kommen nach Europa

Die österreichische Versicherungsgesellschaft UNIQA kündigte vor kurzem an, dass sie ein Unternehmen zusammen mit dem im Emirat Sharjah beheimateten Sachversicherer Al Buhaira National Insurance gründen möchte. Die neue Assekuranz wird ihren Standort in Dubai haben und unter dem Namen "Takaful Al-Emarat" [Kranken-](#) und [Lebensversicherungen](#) anbieten. Die Policen werden dabei an den islamischen Vorschriften angepasst sein, heißt es in der Pressemitteilung aus Wien.

Der Generaldirektor von UNIQA Konstantin Klien sieht in der Erweiterung nach Dubai ein großes und bis jetzt unerforschtes Potenzial. Islamische Policen seien Klien zufolge in vielen europäischen Ländern bereits sehr gefragt: "Entsprechende Kundenschichten sind auf jeden Fall vorhanden und unabhängig von einer weiteren regionalen Expansion gehen Experten von einer steigenden Nachfrage nach solchen Produkten aus - immerhin leben in Europa rund 16 Millionen Muslime."

In der islamischen Welt sind Zinsen und Wetten verboten. Aus dem Grund gelten besondere Regeln bei der Gestaltung der Policen, die hier so etwa wie Garantien heißen.